



Presseinformation zum Start der Initiative Damenwahl 2012/2013

Damenwahl meint: „Frauenpolitik ist Demokratiepolitik.“

Im **Jänner 2013** finden die Grazer **Gemeinderatswahlen** statt. Rund **52% der Wahlberechtigten sind Frauen**. Sie alle haben unterschiedliche Lebensumstände. Daraus ergeben sich unterschiedliche Interessen, Schwierigkeiten und Anforderungen. Die Stadtpolitik hat die Aufgabe die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Frauen und Mädchen in Graz tatsächliche Gleichstellung in allen Bereichen erlangen.

Unter dem Titel „**Damenwahl**“ haben wir als **parteionabhängige Gruppe** zahlreiche **Ziele** formuliert, an Hand derer sich GrazerInnen orientieren können, wenn es um Fragen der Gleichstellung von Frauen/Mädchen und Männern/Burschen in Graz geht.

Die Ziele sind – im Sinne eines Rechte-basierten Ansatzes – soweit möglich mit den Rechten begründet. Dafür wurden international vereinbarte politische Zielvorgaben, wie etwa die Konvention der Vereinten Nationen zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen (CEDAW), politische Zielvorgaben von Europarat und EU sowie nationale Gesetze recherchiert und zusammengefasst. Die Forderungen beziehen möglichst alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen ein. Um die Ziele zu erreichen, wurden Handlungsempfehlungen formuliert. Als **Grundlage** diente die Masterarbeit „Feministische Wahlprüfsteine für die Stadt Graz“, die Anhand der Rechte der Frauen Ziele und Umsetzungen definiert hat¹.

Die **42 Seiten starke Sammlung** werden wir ab Freitag u. a. an unseren Infoständen verteilen.

Infostandtermine:

- * Freitag, 7. September, 14:00 – 17:00 Uhr, Hauptbrücke, Graz
- * Freitag, 5. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr, Lendplatz
- * Freitag, 9. November, 14.00 bis 17.00 Uhr, Herrengasse

¹ Mit dieser Masterarbeit schloss Mag^a Irene Strauss das „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ an der K.-F.-Uni Graz ab. Zuvor absolvierte sie das Studium der Rechtswissenschaften an der K.-F.-Uni Graz und an der Universität Bergen/Norwegen.



Presseinformation zum Start der Initiative Damenwahl 2012/2013

In den nächsten Wochen werden die GrazerInnen auf unterschiedlichen Wegen erfahren, was die Initiative „Damenwahl“ meint: bei unseren Infoständen in Graz, als download im Internet, per Mail, über facebook,...Zudem können sich alle GrazerInnen am Infostand an der Ergänzung der Sammlung beteiligen.

Zu den weiteren Plänen der Initiative Damenwahl zählt unter anderem das „**Damenwahl-Monitoring**“: Die Grazer Gemeinderatsklubs wurden ersucht ihre Wahlprogramme zu öffnen und auf die Bedürfnisse und Rechte von Frauen und Mädchen abzustimmen. Als Grundlage dazu wurde die Masterarbeit von Irene Strauss zur Verfügung gestellt und ersucht weitgehend die formulierten Ziele in ihr Wahlprogramm zur Gemeinderatswahl 2013 aufzunehmen. Wir werden in Folge die Wahlprogramme den Zielen der „Damenwahl“ gegenüberstellen und verglichen, inwieweit diese in den Wahlprogrammen vorhanden sind.

„Damenwahl“ ist eine **Initiative** der Unabhängigen Frauenbeauftragten der Stadt Graz, Thekla – Die Lobby für Frauen und Mitgliedern des Grazer Frauenrats.

Die Initiative Damenwahl war bereits 2010 anlässlich der steirischen Landtagswahlen aktiv.

Rückfragekontakt:

Maggie Jansenberger, Unabhängige Frauenbeauftragte der Stadt Graz

Tel: 0699/12 36 83 12 Email: maggie.jansenberger@stadt.graz.at; www.grazerfrauenrat.at



Presseinformation zum Start der Initiative
Damenwahl 2012/2013